

WimTec® CONTROL



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec CONTROL

Art. Nr. 130 447

Lieferumfang:

Modul mit einem potentialfreien Schalteingang und einem potentialfreien Schaltausgang, inkl. Anschlusskabel und Hutschienenaufsatz.

Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V/12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

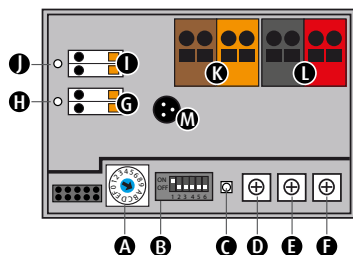
	Seite
Technische Daten	4
Einstellelemente WimTec CONTROL	4
Funktionseinstellung	5
Zeit-Regler	5
DIP-Schalter	5
Bus-Typologie	6
Armaturen-Adressierung	6
Verkabelung der Module	6
Adressierung am Modul	7
Funktionsbeschreibung	8
Wartungs- und Reinigungsstopp	8
Warmwasser-Spülung (TD)	9
Zwangsspülung Mischwasser Kaltwasser	11
Funktionsstopp	12
Intelligente Freispül-Automatik deaktivieren	13
LED-Signale	14

Technische Daten

WimTec CONTROL:

Betriebsspannung:	WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=
Leistungsaufnahme:	max. 3,5 W
Thermische Desinfektion:	aktivierbar / deaktivierbar, für 3 min bis 15 min
Zwangsspülung:	aktivierbar / deaktivierbar, für 10 s bis 10 min
Intelligente Freispülautomatik:	deaktivierbar
Reinigungsstopp:	aktivierbar / deaktivierbar
Münzfreigabe:	aktivierbar / deaktivierbar

Einstellelemente WimTec CONTROL:



- A** Adress-Potentiometer
- B** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- C** Status-LED
- D** Zeit-Regler TD | Zwangsspülung
- E** Zeit-Regler TD Pause
- F** Zeit-Regler TD KW-Nachspülung
- G** Ausgang (Relais Ausgang 1A/50 V AC/DC) für Rückmeldung an GLT oder zur Steuerung externer Geräte (zB Lüfter, Warnleuchte,...)
- H** LED (leuchtet solange Funktion aktiv ist)
- I** Eingang (muss mittels potential freien Kontakt geschlossen werden)
- J** LED (leuchtet wenn Eingangs-kontakt geschlossen ist)
- K** Anschluss für Bus
- L** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- M** Anschluss für optional erhältliches WimTec IR-Modul (Art.Nr. 130 454) zur Einstellung von Parametern mittels WimTec REMOTE Infrarot-Tablet

Funktionseinstellung

Zeit-Regler:

D. Zeit-Regler für TD | Zwangsspülung

TD (DIP 2 = ON):
einstellbar 3 min bis 15 min
(10 min voreingestellt)

Zwangsspülung
(DIP 3 oder DIP 4 = ON):
einstellbar 10 s bis 10 min

E. Zeit-Regler für TD Pause

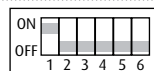
einstellbar 1 s bis 10 min
(2 min voreingestellt)

F. Zeit-Regler für TD KW Nachspülung

einstellbar 1 s bis 5 min
(30 s voreingestellt)

B. DIP-Schalter:

Folgende Funktionen können mittels Eingang gestartet werden.
Aktivierung einer Funktion durch Stellung des DIP-Schalters auf „ON“.



DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Wartungs- und Reinigungsstopp	ON	Seite 9
2	Warmwasser-Spülung (TD) (nur bei HyPlus PRO, OCEAN TD)	OFF	Seite 10
3	Zwangsspülung Mischwasser	OFF	Seite 12
4	Zwangsspülung Kaltwasser (nur bei HyPlus PRO)	OFF	Seite 12
5	Funktionsstopp - Freigabe mit Münzautomat	OFF	Seite 13
6	Intelligente Freispül-Automatik deaktivieren	OFF	Seite 14

Wenn mehrere DIPs auf „ON“ sind, wird die Funktion mit der niedrigsten Nummer aktiviert.
Wenn kein DIP auf „ON“ ist, wird keine Funktion gestartet.
Falls diese ausgewählte Funktion von der Armatur nicht unterstützt wird, wird diese nicht ausgeführt - die Armatur bleibt im Normalbetrieb.

! Achtung:

Wird ein Elektronik-Modul während dem Ausführen einer Sonderfunktion von der Busleitung getrennt, geht die betreffende Armatur nach ca. 2 min wieder in den Normalbetrieb über.

Wird das Elektronik-Modul von der Spannungsversorgung getrennt und wieder angeschlossen, so muss der Schaltkontakt erneut hergestellt werden, um die Sonderfunktion auch für die betreffende Armatur auszulösen.

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Funktionsauswahl-Eingang:

- Reinigungsstopp
 - Warmwasser-Spülung
 - Mischwasser Zwangsspülung
 - Kaltwasser Zwangsspülung
 - Münzfreigabe
 - Freispül-Automatik sperren
- max. eine Funktion aktivierbar

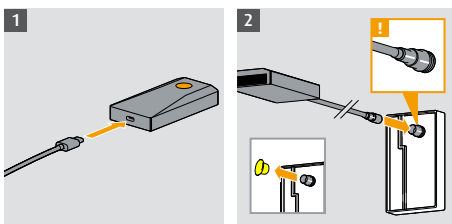
Rückmeldung-Ausgang: einstellbar

Warmwasser-Spülung **HyPlus PRO**

- TD Soll-Temperatur: 50°C bis 80°C
- TD Soll-Dauer: 1 min bis 15 min
- Dauer Warmwasser-Spülung: 3 min bis 30 min
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung: 0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung: 0 s bis 5 min

Zwangsspülung: aktivierbar, 10 s bis 10 min

i REMOTE Infrarot-Modul anschließen:



1. Verbinden Sie das WimTec REMOTE Datenkabel (139 433) mit dem USB-C Anschluss am WimTec REMOTE Infrarot-Modul.
2. Nehmen Sie die gelbe Schutzkappe am Elektronikmodul der Armatur ab und stellen Sie die Kabelverbindung her.

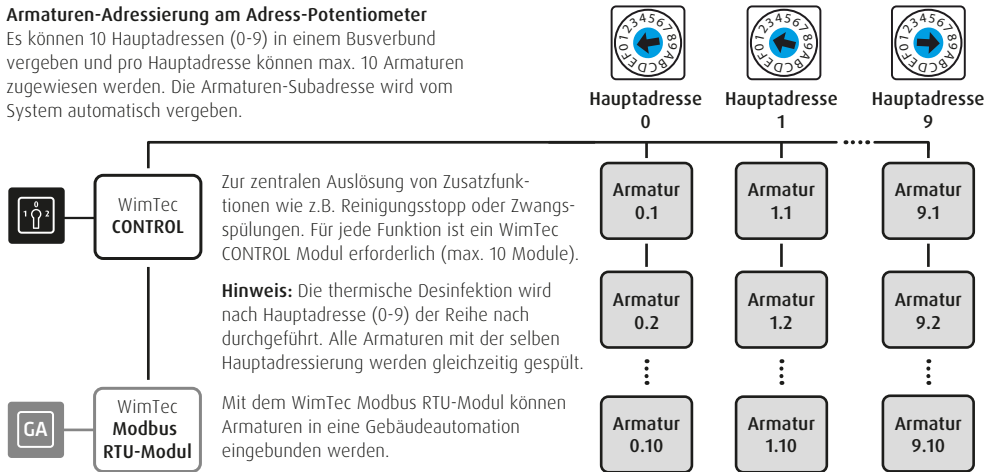
! Achtung: Beim Herstellen der Kabelverbindung auf die Steckermarkierungen achten.

Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.

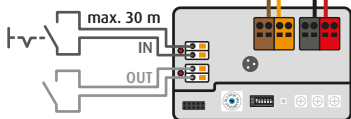


Verkabelung:

230 V AC – Versorgung

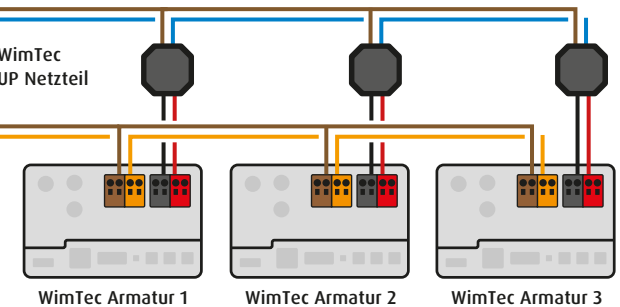
Achtung: Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC
(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Adressierung am Modul

Adress-Potentiometer

Durch Auswahl der Adresse 0-9 können jeweils die Armaturen angesprochen werden, die diese Adresse am Elektronikmodul eingestellt haben. Ist Adresse A eingestellt wird die Funktion bei allen Armaturen ausgelöst

! Achtung:

Armaturen müssen adressiert werden.

Es können pro Adresse (0-9) max. 10 Armaturen zugewiesen werden.

Auswahl über Adresse 0 - 9:



Adress-Potentiometer WimTec CONTROL:	Adress-Potentiometer am Elektronikmodul der Armatur:
0	Eingestellte Funktion wird für alle Armaturen, die am Adress-Potentiometer „0“ eingestellt haben ausgelöst (max. 10 Armaturen pro Adresse).
1	...
⋮	⋮
9	Eingestellte Funktion wird für alle Armaturen die am Adress-Potentiometer „9“ eingestellt haben ausgelöst. (max. 10 Armaturen pro Adresse).

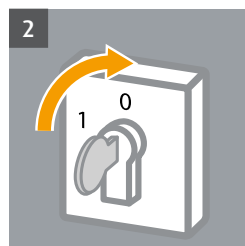
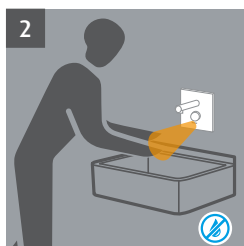
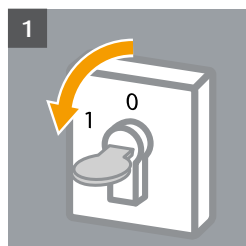
Auswahl über Adresse A - F:



Adress-Potentiometer WimTec CONTROL:	Adress-Potentiometer am Elektronikmodul der Armatur:
A	Eingestellte Funktion wird für alle Armaturen im Bus-Verbund ausgelöst (pro eingestellter Adresse können max. 10 Armaturen angesprochen werden).
B - F	keine Funktion

Funktionsbeschreibung

Wartungs- und Reinigungsstopp: DIP-Schalter 1



1. Durch Umlegen des Schlüsselschalters gehen sämtliche Armaturen in den Wartungsmodus über.
2. Eine Auslösung durch den Benutzer ist nicht mehr möglich (auch keine Freispülungen mehr).
Der Wartungsstopp wird durch das für die jeweilige Armatur spezifische Blinksignal für den Reinigungsstopp signalisiert.
3. Erst nach Umlegen des Schlüsselschalters in die Ausgangsposition geht die Armatur wieder in den Normalbetrieb über.

Status Ausgang: Aktiv solange der Wartungsstopp aktiv ist.

Anwendungsbeispiel – Reinigungs- und Wartungszwecke

Um ein unbeabsichtigtes Auslösen während Reinigungs- oder Wartungsarbeiten zu verhindern.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

DIP-Schalter 2



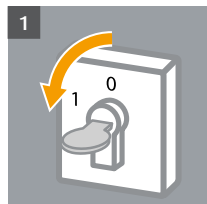
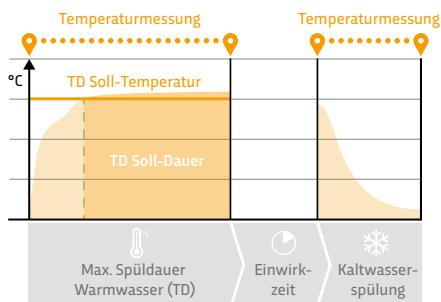
Die Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer (0-9) ermöglicht Armaturen mit gleicher Adressierung (zB alle mit 0, 1, 2, ..., 9) der Reihe nach zu spülen.



Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

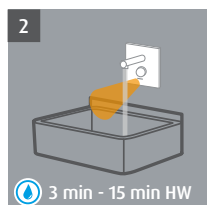
Funktionseinstellung

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation werden die Funktionseinstellungen der temperaturgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 6).



1. Durch Umlegen des Schlüsselschalters wird die temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) aktiviert. Eine Auslösung durch den Benutzer ist nicht mehr möglich. Die Kontroll-LED blinkt 3 x rot.

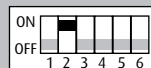
! Achtung: Es wird empfohlen sicherzustellen, dass die Verbrühschutz-Funktion aktiviert ist (siehe Bedienungsanleitung der betreffenden Armatur). **Verbrühungsgefahr!**



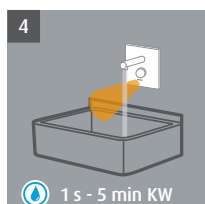
2. Nach 5 s wird die temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) für die am WimTec CONTROL eingestellte Spüldauer (Zeit-Regler ① siehe Seite 5) durchgeführt. Beginnend bei den Armaturen der niedrigsten Adressierung (siehe Seite 7). Die Kontroll-LED blinkt jede Sekunde 2 x rot. Die Temperatur-Aufzeichnungen können mittels WimTec REMOTE der 2. Generation direkt an der Armatur ausgelesen werden.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO DIP-Schalter 2

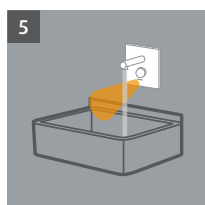


3. Nach Ablauf des Warmwasserzykluses findet eine Pause statt - einstellbar am WimTec CONTROL (Zeit-Regler **F** siehe Seite 5).



4. Nach der Pause wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Die Dauer ist über Zeit-Regler (**F** siehe Seite 5) einstellbar.

Die gezielte Spülung mit Kaltwasser kühlt den Armaturenkörper und die Leitungen und sichert hygienegerechte Temperaturen nach einer temperaturgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD).

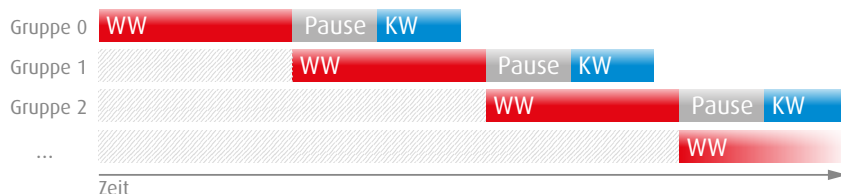


5. Nach einer Sicherheitszeit von 5 s wird der Zyklus mit den Armaturen der nächsthöheren Adressierung durchgeführt.

Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) für alle Armaturen durchgeführt wurde oder ein manueller Abbruch durch Umlegen des Schlüsselschalters in die Ausgangsposition erfolgt. **Erst nach Umlegen des Schlüsselschalters in die Ausgangsposition gehen die Armaturen wieder in den Normalbetrieb über!**

Status Ausgang: Aktiv solange die TD-Spülungen aktiv sind. Somit kann hier auch eine Warnleuchte zum Eingang des Sanitärraums gesteuert werden.

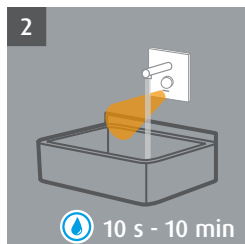
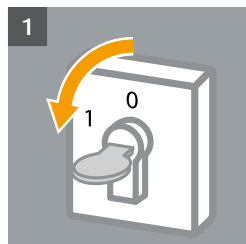
Ablauf der Warmwasser-Spülung (TD) bei Auslösung mittels Schlüsselschalter oder GLT:



Funktionsbeschreibung

Zwangsspülung Mischwasser: DIP-Schalter 3

Zwangsspülung Kaltwasser: DIP-Schalter 4 **HyPlus** PRO



1. Durch Umlegen des Schlüsselschalters wird eine gleichzeitige Spülung aller Armaturen durchgeführt.

DIP 3 = ON: Mischwasser-Spülung

DIP 4 = ON: Kaltwasser-Spülung

Die Mischwasser-Spülung erfolgt mit der am Thermostat der Armatur eingestellten Wassertemperatur, die Spülzeit wird mittels Zeit-Regler ① (siehe Seite 5) festgelegt.

Die Kaltwasser-Spülung erfolgt direkt mit dem Wasser des Kaltwasser-Anschlusses - es erfolgt keine Mischung mit Warmwasser.
(Nur bei Ausführung HyPlus PRO)

2. Nach Ablauf der am Zeit-Regler (siehe Seite 5) eingestellten Spülzeit, geht die Armatur wieder in den Normalbetrieb über. Bis dahin ist keine manuelle Auslösung möglich.

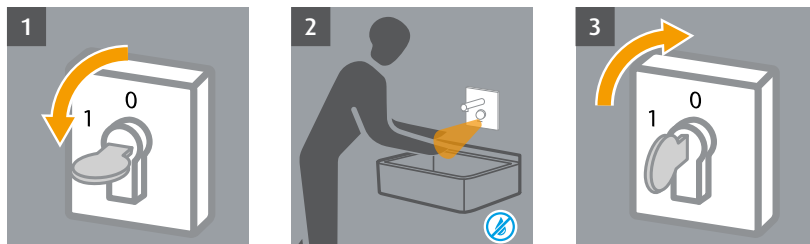
Status Ausgang: Aktiv solange die Zwangsspülung aktiv ist.

Anwendungsbeispiel – Schule, Reinigungszwecke

Zur Grundreinigung in Ferienzeiten kann durch die Zwangsspülung ein gezieltes Freispielen sämtlicher Armaturen und deren Anschlussleitungen durchgeführt werden.

Funktionsbeschreibung

Funktionsstopp: DIP-Schalter 5



1. Durch Umlegen des Schlüsselschalters gehen sämtliche Armaturen in den Funktionsstopp über.
2. Eine Auslösung durch den Benutzer ist nicht mehr möglich
- die intelligente Freispül-Automatik bleibt aktiv.
Der Funktionsstopp wird durch das für die jeweilige Armatur spezifische Blinksignal für den Reinigungsstopp signalisiert.
3. Erst nach Umlegen des Schlüsselschalters in die Ausgangsposition geht die Armatur wieder in den Normalbetrieb über.

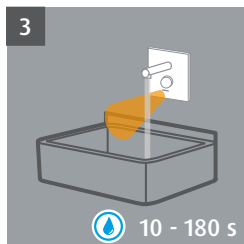
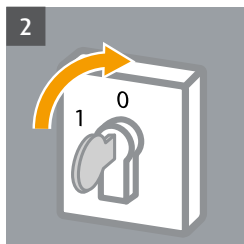
Status Ausgang: Aktiv solange der Funktionsstopp aktiv ist.

Anwendungsbeispiel – Campingplatz, Dusche auf Raststätte

Die Armatur/Dusche bleibt solange deaktiviert bis sie über einen Freigabekontakt aktiviert wird. Zum Beispiel ein Automat, wo durch Einwerfen einer Münze der Wasserfluss für 5 min freigegeben wird.

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik deaktivieren: DIP-Schalter 6



1. Durch Umlegen des Schlüsselschalters wird die intelligente Freispül-Automatik der Armaturen deaktiviert und es erfolgt keine automatische Spülung mehr. Die Bedienung durch den Benutzer wird dadurch nicht beeinträchtigt.
2. Erst nach Umlegen des Schlüsselschalters in die Ausgangsposition wird die Freispül-Automatik wieder aktiviert.
3. Hätte im Zeitraum der deaktivierten intelligenten Freispül-Automatik eine automatische Spülung stattfinden sollen, so wird diese 2 Minuten nach dem Umlegen des Schlüsselschalters in die Ausgangsposition nachgeholt.

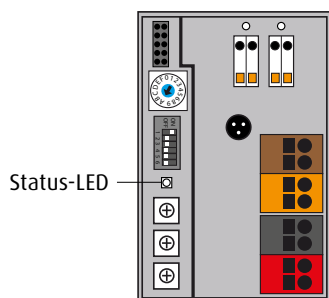
Status Ausgang: Aktiv solange die intelligente Freispül-Automatik deaktiviert ist.

Anwendungsbeispiel – Krankenhaus, Patientenzimmer

Um die Patienten in ihrer Nachtruhe nicht durch ein Spülgeräusch zu stören, kann über diese Funktion die Freispül-Automatik deaktiviert werden.

LED-Signale

Beschreibung der Blinksignale



Hinweis:

Mit Hilfe der Status-LED lässt sich jederzeit der aktuelle Zustand des Steuermoduls bestimmen.

Blinkcode	Bedeutung
kein Blinken / Leuchten	Keine Spannungsversorgung
	Normalbetrieb der Armatur
	Normalbetrieb der Armatur (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
 Dauerhaftes Leuchten	Bus-Fehler
 + X mal 	Warmwasser-Spülung (TD) aktiv für Armaturen der Adresse „X“
 	Zuvor aktivierte Funktion abgeschlossen, Schlüsselschalter noch geschlossen
 	Zwangsspülung Mischwasser aktiv
  	Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert
   	Funktionsstopp aktiv
    	Zwangsspülung Kaltwasser aktiv
  	Wartungsstopp aktiv
   	I/O Modus aktiv (nur in Verbindung mit dem WimTec Server)

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com